

Eingang:

28.03.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Förderung von Akzeptanz und Vielfalt in Frankfurt

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	10	Diversität
Produktgruppe:	10.03.	Integration und Antidiskriminierung

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Zur Sicherstellung und Unterstützung der Arbeit des „Förderverein Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt e.V.“ werden in der Produktgruppe 10.03 („Integration und Antidiskriminierung“)

7.500 €

zweckbestimmt aus vorhandenen Mitteln bereitgestellt.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Das „Bündnis Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt“ ist ein Zusammenschluss von Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen, welcher sich für die Anliegen und Bedürfnisse lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* und queerer Menschen (LSBTIQ*) einsetzt. Das Bündnis klärt mit seinen Aktionen und Veranstaltungen die Allgemeinheit über geschlechtliche und sexuelle Diversität auf und wirkt Vorurteilen gegenüber LSBTIQ* entgegen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Aktivitäten des Bündnisses anlässlich des alljährlich stattfindenden „Internationalen Tags gegen Homo-, Bi-, Inter*-, Trans*- & Asexuellenfeindlichkeit“, der von diesem mit einem Bühnenprogramm, Informationsständen und Aktionen begleitet wird. Die Arbeit des Bündnisses wurde bereits im Gründungsjahr 2018 mit der Verleihung des Integrationspreises gewürdigt. Der im Februar 2019 gegründete „Förderverein Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt e.V.“ fördert die Tätigkeit dieses Bündnisses.

Für die Grundkosten zur Vereinssicherung des Fördervereins, Miete des Community-Büros und Finanzierung von Antidiskriminierungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen zum IDAHOBITA* und weiterer Queerer Aktionstage (bspw. TDoR) sowie die Finanzierung von Workshops und Seminaren zur Verstetigung der Frankfurter Queeren Aktionstage wird die Summe benötigt. Zur Sicherstellung und Unterstützung dieser Arbeit, deren Ziele sich mit denen der regierenden Koalition decken, sollte der Förderverein einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € erhalten.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Verena David
Stv. Anita Akmadza
Stv. Christina Ringer
Stv. Sara Steinhardt
Stv. Ömer Zengin